



Kanton Zürich
Finanzdirektion

Staatsfinanzen und USR III

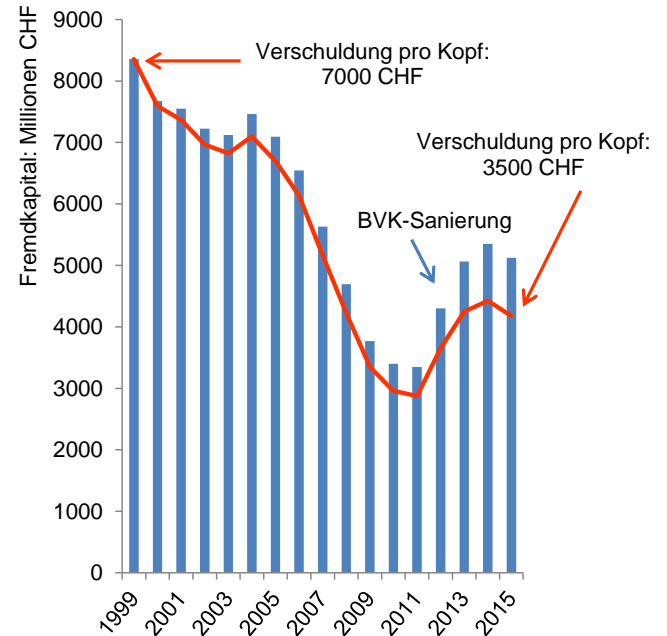
Regierungsrat Ernst Stocker, Finanzdirektor

Immobilien-Summit Flughafen-Region, Rümlang, 20. Juni 2016



Steckbrief Staatshaushalt Kanton Zürich (1)

- Ertrag und Aufwand: 15,2 Milliarden CHF
- Mehr als bei jedem 2. SMI-Unternehmen
- Zweitgrösster öffentlicher Haushalt (CH)
- Vergleich: Bund 67 Mrd, Stadt Zürich 8,5 Mrd
- Verschuldung: moderat bis tief (Grafik)
- Halbiert pro Kopf seit 1999
- Einmal-Ausreisser BVK-Sanierung (2,6 Mrd CHF, 2012/2013)



Steckbrief Staatshaushalt Kanton Zürich (2)

- Bewertung Standard & Poor's: AAA stabil (sonst nur noch: ZG, SZ, AG)
- Urteil S&P: flexible Finanzpolitik, starke Wirtschaft, tiefe Verschuldung
- Wichtig bei S&P auch: Politisches Bekenntnis zum mittelfristigen Ausgleich
- Rechnung 2015: Punktlandung + 18 Mio CHF (Budget: + 27 Mio CHF)
- Budget 2016: schwarze Null (+ 68 Mio CHF)
- Stabiler Staatssteuerfuss seit 2003 (100%), trotz Mehraufwand

Fokus heute: Leistungsüberprüfung 2016, Unternehmenssteuerreform III

Leistungsüberprüfung 2016 (1)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	12-19
Saldo Erfolgsrechnung	106	-38	-123	27	69	-347	-278	-204	-789
Anrechnung BVK-Sanierung		-253	-222	-119	-119	-119	-80	-50	-350
Abgeltung ZKB-Staatsgarantie					-21				-21
Saldo Erfolgsrechnung im Haushaltsausgleich	106	-291	-345	-92	-71	-466	-362	-254	-1777

- Verfassung und Gesetz verlangen: Erfolgsrechnung muss über 8 Jahre (je 4 Jahre zurück und voraus) ausgeglichen sein = mittelfristiger Ausgleich.
- Ausgleich 2012-2019 wird um 1,8 Milliarden CHF verfehlt. Gründe: BVK-Sanierung und hohe planerische Defizite 2017 bis 2019 (plus Wegfall 2011 mit +894 Mio CHF).

Leistungsüberprüfung 2016 (2)

- RR ist rechtlich verpflichtet, Massnahmen zu ergreifen und dem KR vorzulegen, wenn der Ausgleich nicht erreicht wird.
- Unabhängig von rechtlicher Verpflichtung: Auch im Interesse von Wirtschaftsstandort und Finanzhaushalt.
- Vorgehen:
 - Guter Standard des Budgets 2015 eingefroren
 - Leistungsüberprüfung 2016 (Lü16)
 - Fokus: Globalbudgets der grössten Kostentreiber
 - Ergebnis (13. April 2016): Paket mit 125 Massnahmen

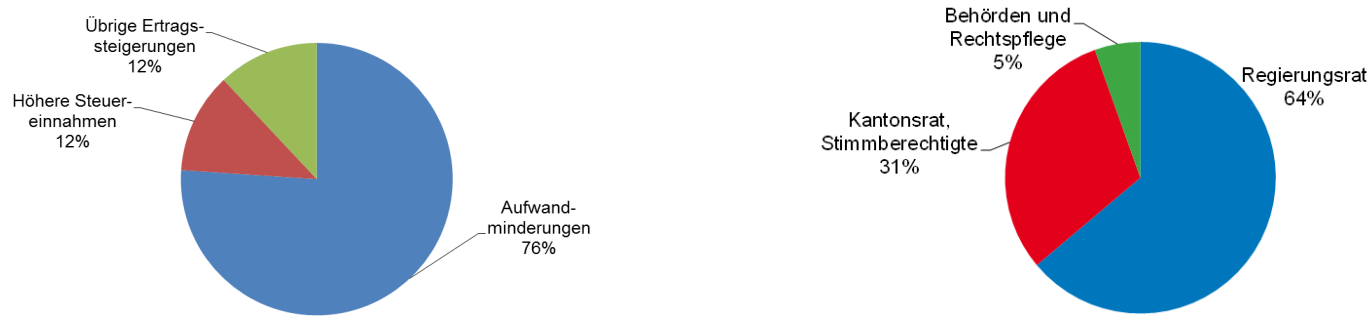
Leistungsüberprüfung 2016 (3)

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Saldo Erfolgsrechnung	-38	-123	18	69	-347	-278	-204	-204
Leistungsüberprüfung 2016					325	515	773	773
Massnahmenpaket Regierungsrat					296	485	744	744
Behörden und Rechtspflege					29	29	29	29
Weitere Veränderungen				111	-37	-37	-37	-87
Erwartete Verbesserungen 2016				111				
ZKB Staatsgarantie					21	21	21	21
Höhere Arbeitgeberbeiträge BVK					-58	-58	-58	-58
Unternehmenssteuerreform III								-50
Saldo nach Veränderungen	-38	-123	18	180	-59	200	532	482
Abzug ZKB Staatsgarantie			-21	-21	-21	-21	-21	-21
Anrechnung BVK-Sanierung	-253	-222	-119	-119	-119	-85	-50	-50
Saldo im Haushaltsausgleich	-291	-345	-122	40	-199	94	461	411
Mittelfristiger Ausgleich 2013–2020								49

- Ausgleich 2013-2020 wieder erreichbar – mit stabilem Steuerfuss.

Leistungsüberprüfung 2016 (4)

Gliederung des Massnahmenpakets



- Mehrbelastung der Gemeinden 2017-2019: je 24 Mio CHF = 4.8 Prozent des Pakets.
- Haushaltsvolumen aller Gemeinden als Vergleich: 17,2 Milliarden CHF, das heisst Mehrbelastung der Gemeinden pro Jahr: 0,14 Prozent.

Unternehmenssteuerreform III (1)

OECD verlangt Abschaffung der speziellen Besteuerung von Statusgesellschaften (Holdings, Domizil- und gemischte Gesellschaften). Abschaffung ist **unvermeidlich**. Zeithorizont für Veränderungen: ca. 2020, abhängig von politischem Prozess.

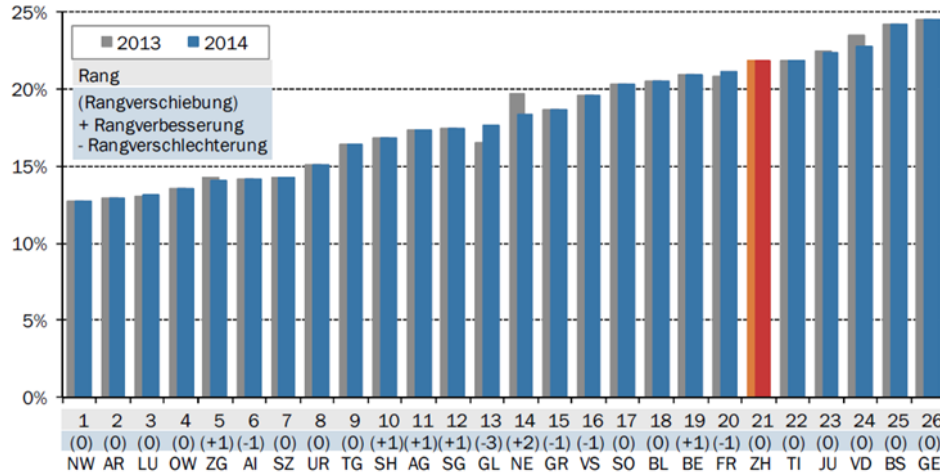
Bedeutung für Kanton Zürich und seine Gemeinden:

- Nur 3% der Gesellschaften betroffen
- Aber 6% der Gewinnsteuereinnahmen
- Und 19% der Kapitalsteuereinnahmen
- Verflechtung mit anderen Unternehmen, wertvolle Arbeitsplätze

Massnahmen Unternehmenssteuerreform III u.a.: Patentbox, zinsbereinigte Gewinnsteuer, erhöhter Abzug F & E, Aufdeckung stille Reserven und Senkung der Gewinnsteuer durch die Kantone.

Unternehmenssteuerreform III (2)

Wo steht der Kanton Zürich heute bei den juristischen Personen?



- Weniger gute Platzierung als bei natürlichen Personen, aber vor Konkurrenten VD, BS, GE.
- ZH-Gewinnsteuer heute: 21.15%
- VD beschlossen: 13.79%
- Angekündigte Senkungen USR III:
 - BE: 21.6 → 16.4 oder 18.0%
 - FR: 19.9 → 13.7%
 - GE: 24.2 → 13.0%
 - NE: 17.0 → 15.1% (in Kraft)

Unternehmenssteuerreform III (3)

Herausforderungen

- Senkung Gewinnsteuer: besonders grosse Mitnahme-Effekte und Ausfälle in ZH.
- Guter Standort muss finanzierbar bleiben (Verkehr, Bildung, Gesundheit usw.)
- Ausfälle schwer abschätzbar: je 160 bis 200 Mio CHF Kanton & Gemeinden

Ziele

- Standortattraktivität erhalten.
- Position im Steuerwettbewerb behaupten (national und international)
- Steuersubstrat erhalten
- Information RR noch vor den Sommerferien.

